

Es lädt ein die Konferenz der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Hildesheim

Landkreis Hildesheim Angela Geweke, Tel. 05121/309-3161
Stadt Hildesheim Karin Jahns, Tel. 05121/301-1901
Stadt Alfeld (Leine) Ina Lechel, Tel. 05181/703-204
Gemeinde Algermissen Andrea Jäger, Tel. 05126/8119
Stadt Bad Salzdetfurth Ute Fenske, Tel. 05063/999-119
Stadt Bockenheim Simone Guder, Tel. 05067/242-117
Gemeinde Diekholzen Martina Brauer, Tel. 05121/202-11
Samtgemeinde Duingen..... Anke Schorak, Tel. 05185/609-64
Stadt Elze Tel. 05068/464-0
Samtgemeinde Freden (Leine) Gabriele Mende-Warnecke, Tel. 05184/790-33
Gemeinde Giesen Tel. 05121/9310-0

Samtgemeinde Gronau (Leine) ... Tel. 05182/902-0
Gemeinde Harsum Tel. 05127/405-0
Gemeinde Holle Tel. 05062/908 40
Samtgemeinde Lamspringe Tel. 05183/500-0
Gemeinde Nordstemmen Sevda Evcil, Tel. 05069/800-47
Stadt Sarstedt Elisabeth Wilhelm, Tel. 05066/805-55
Gemeinde Schellerten Carola von Hermanni, Tel. 05123/401-15
Samtgemeinde Sibbesse Regina Lang, Tel. 05065/801-24
Gemeinde Söhlde Tel. 05129/9720

Um Antwort wird gebeten bis zum 4. März 2015 unter
E-Mail : dominik.grimpe@landkreishildesheim.de oder
Fax: 0 51 21/309 95 31 72.



Internationaler Frauentag 2015

Frauenpolitik ohne Frauenbewegung – Herausforderungen der Gleichstellungspolitik

Sonntag, 8. März 2015, 15.00 - 17.00 Uhr

Kreishaus Hildesheim · Bischof-Janssen-Straße 31

31134 Hildesheim · Großer Sitzungssaal · Eingang B



Einladung



Begrüßung durch die Veranstalterinnen

Angela Geweke
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Hildesheim

Grußwort

Stellvertretende Landrätin Waltraud Friedemann

Vortrag

Frauenpolitik ohne Frauenbewegung – Herausforderungen der Gleichstellungspolitik

Referentin Heide Oestreich, Redakteurin für Geschlechterpolitik der taz

Musikalischer Rahmen

Mar y Luz - Marie-L. Tieben (Geige, Gesang) und Stephan Kaune (Gitarre)

Empfang

Austausch, prickelnde Getränke und kleiner Imbiss

Sehr geehrte Damen, liebe Frauen,

zum Internationalen Frauentag 2015 am 8. März um 15.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Empfang in das Hildesheimer Kreishaus ein.

Vor 20 Jahren, mit dem großen Frauenstreik und der Erweiterung des Artikel 3 Grundgesetz endete die Frauenbewegung. Seitdem müssen engagierte Frauen andere Wege als die einer Massenbewegung finden, um erfolgreich Politik machen zu können.

Was sind die aktuellen Problemfelder? Wie kann man nach der Bewegung trotzdem frauenpolitisch vorankommen?

In diesem Jahr konnten wir Heide Oestreich, Redakteurin für Geschlechterpolitik der taz, für den Vortrag gewinnen. Sie hat sich Gedanken darüber gemacht, und spricht über die Gefahren des aktuellen Antifeminismus und Biologismus und welche Allianzen Frauen bilden können.

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr,
Ende 17.00 Uhr

Angela Geweke – für die Veranstalterinnen

